|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | BFZ West |
| **Schulstempel  der allgemeinen Schule** |  | **zuständiges BFZ** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Protokoll der** |  |
|  | **Förderausschusssitzung vom** |  |
|  | **­­­­­­­­­­**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |

Datum, Uhrzeit

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Schülerin/des Schülers:** |  |
|  |  |
| **geb.:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **aktuelle Jahrgangsstufe:** \_\_\_\_\_ |

**Stimmberechtigte Mitglieder** (nach §54 Abs. 3 HSchG)

|  |  |
| --- | --- |
| Vorsitzende Förderschullehrkraft |  |
|  | Name |
| Schulleitung |  |
|  | Name |
| Lehrkraft der allg. Schule |  |
|  | Name |
| Eltern oder Sorgeberechtigte nach §100 HSchG: |  |
|  | Name |
| Schulträger **(bei erforderlichen besonderen räuml./sächl. Leistungen)** |  |
|  | Name der Vertretung |

**Mitglieder (beratend)** – wenn das Kind an einem der Angebote teilgenommen hat:

|  |  |
| --- | --- |
| Förderschullehrkraft (z.B. rBFZ/üBFZ, Förderschule): |  |
|  | Name |
| Leitung der Vorklasse: |  |
|  | Name |
| Vertretung aus dem Bereich der |  |
| Frühförderung oder des Kindergartens: |  |
|  | Name |
| Leitung des freiwilligen Vorlaufkurses oder |  |
| des schulischen Sprachkurses (§ 58 Abs.5): |  |
|  | Name |

**Beschlussfähigkeit  ja  nein**

(Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder notwendig)

**\*\*\*Bitte im Anschluss an die Sitzung ausfüllen\*\*\***

**Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt:**   
 Sprache Lernen EMS KME Sehen GE  Hören  **kein** Anspruch

einstimmig:  ja  nein

**Förderort:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
einstimmig: ja  nein

Die Eltern/Sorgeberechtigten geben an, die Förderdiagnostische Stellungnahme im Vorfeld erhalten zu haben**.**

**Dolmetscher/in  ja  nein**

|  |  |
| --- | --- |
| Sprache: |  |
| Name: |  |
|  | bestellt durch die Schule  gestellt von den Eltern/Sorgeberechtigten |

**Vorgehensweise:**

* Schulleitung begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an den Vorsitz.

**Hinweis:** Da die Leitung des Förderausschusses nicht gleichzeitig das Protokoll übernehmen kann, wird das Protokoll von einer Vertretung der allgemeinen Schule verfasst.

* Der/Die Vorsitzende erläutert die gesetzlichen Grundlagen, die Gesprächsregeln und den weiteren Ablauf.
* Die derzeitige Regelschullehrkraft, die Leitung der Vorklasse oder die Vertretung des Kindergartens berichtet über den aktuellen Leistungsstand des Kindes.
* Die Eltern/Sorgeberechtigten äußern sich über den aktuellen Leistungsstand des Kindes (schulisch/außerschulisch).
* Die Förderschullehrkraft erläutert die förderdiagnostische Stellungnahme.

(s. Anlage „Förderdiagnostische Stellungnahme als Grundlage für die Empfehlung des Förderausschusses)

* Die Schulleitung äußert sich zum aktuellen Leistungsstand des Kindes und die zur Verfügung stehenden Ressourcen.
* **Folgende Unterlagen wurden mit einbezogen:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Förderdiagnostische Stellungnahme |
|  | Schulärztliches Gutachten |
|  | Schulpsychologisches Gutachten |
|  |  |
|  |  |

**Klassenlehrkraft** (stimmberechtigt)  
 **Leitung der Vorklasse** (beratend / nicht stimmberechtigt)  
 **Vertretung des Kindergartens** (beratend / nicht stimmberechtigt)

Stellungnahme:

**Eltern/Sorgeberechtigte** (stimmberechtigt)

Stellungnahme:

**Förderschullehrkraft** (beratend / nicht stimmberechtigt)

Stellungnahme:

*Die Förderschullehrkraft erläutert die förderdiagnostische Stellungnahme.*

**Schulleitung** (stimmberechtigt)

Stellungnahme:

**Vertretung des Schulträgers** (stimmberechtigt)

Stellungnahme:

**Vorsitz des Förderausschusses** (stimmberechtigt)

Stellungnahme:

**Weitere beratende Personen** (nicht stimmberechtigt)

Stellungnahme:

* Nach eingehender Diskussion kommt der Förderausschuss zu folgender Empfehlung:

**einstimmig  nicht einstimmig**

**Der Förderausschuss empfiehlt folgenden Anspruch auf sonderpädagogische Förderung festzustellen:**

Lernen  Emotionale und soziale Entwicklung

Geistige Entwicklung  Sprachheilförderung

Sehen  Hören  Körperlich und motorische Entwicklung

Der Förderausschuss empfiehlt keinen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung festzustellen.

Erläuterung bei **nicht einstimmiger** Empfehlung:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

**\*\*Bei Lernzielgleichen Bildungsgängen: Empfehlung des Bildungsganges:**

Bildungsgang Hauptschule  Bildungsgang Realschule  Bildungsgang Gymnasium

**\*\*Nur bei Bildungsgängen Lernen und geistige Entwicklung:**

Das kommende Zeugnis soll entsprechend des neuen Bildungsganges vergeben werden.

Das kommende Zeugnis soll entsprechend des alten Bildungsganges vergeben werden.

* Nach eingehender Diskussion kommt der Förderausschuss zu folgender Empfehlung bezüglich des Förderortes (außer bei Übergang 4/5):

**einstimmig  nicht einstimmig**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name der Schule) erhält eine pauschale Zuweisung sonderpädagogischer Ressource, um Kinder mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule zu unterstützen. Für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name des Schülers/der Schülerin) stehen keine schülerbezogenen Ressourcen für eine inklusive Beschulung zur Verfügung. Der Förderausschuss für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name des Schülers/der Schülerin) hat geprüft, dass mit dieser pauschalen Zuweisung seine/ihre sonderpädagogische Förderung möglich ist. |

**Benötigte Ressourcen (Schulträger)**

sächliche Ressourcen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

räumliche Ressourcen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

IT:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Es wird geprüft, ob die angeforderten räumlichen bzw. sächlichen Ressourcen vom Schulträger zur Verfügung gestellt werden können.** (Bei Nichtanwesenheit des Schulträgers ist eine Kopie des Protokolls an diesen zu senden, falls Mittel der o.g. Bereiche benötigt werden.) | | |
|  | |  |
|  | | Unterschrift Vertreter/in Schulträger |

Die Eltern/Sorgeberechtigten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden beim zuständigen Sozialrathaus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (zuständige Sachbearbeitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) eine Teilhabeassistenz beantragen.

Die Eltern/Sorgeberechtigen erklären sich mit einer Weiterleitung der förderdiagnostischen Stellungnahme und des Protokolls des Förderausschusses an das Sozialrathaus einverstanden.

Das Protokoll wurde vorgelesen und genehmigt. Das Protokoll wurde im Anschluss an den Förderausschuss **allen Anwesenden in KOPIE** ausgehändigt.

* Protokoll im **Original** in **Schülerakte**
* Protokoll in **Kopie**, sowie **Kopie** der **förderdiagnostischen Stellungnahme** an das Staatliches Schulamt Frankfurt am Main, GB II

**Kenntnisnahme der stimmberechtigten Personen**

Frankfurt, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| Vorsitz Förderausschuss |  |
|  | Unterschrift |
| Schulleitung |  |
|  | Unterschrift |
| Lehrkraft der allg. Schule |  |
|  | Unterschrift |
| Eltern oder Sorgeberechtigte  (nach §100 HSchG) |  |
|  | Unterschrift |
| Schulträger (bei erforderlichen besonderen räuml./sächl. Leistungen) |  |
|  | Unterschrift |

**Beiblatt sonstige Vereinbarungen**